

Protokoll Kinder- und Jugendnetzwerktreffen Bezirk Krems

Montag, 09. Mai 2022 von 09.00-11.30 im Jugendkulturzentrum

Programm:

1. Vorstellungsrunde der Teilnehmer*innen mit der Einstiegsfrage:
Welche Verbesserungen sehen Sie im Kinder- und Jugendnetzwerk?
2. Themenreihung für Fachvortrag im September
3. Pause mit Vernetzungsmöglichkeit und Austausch
4. Allfälliges

Allgemeine Informationen:

Rahmenbedingungen zu den Covid-Schutzmaßnahmen sowie Einwilligung für Fotos während des Netzwerktreffens

Hinweis auf den **Informationstisch** für Broschüren und Infomaterial zu den Angeboten. Gerne können Flyers zu Veranstaltungen, Einrichtungen, Angebote etc. mitgenommen werden.

Vorstellungsrunde der Teilnehmer*innen:

Petra Hertlein: Die **Jugendberatung** des Verein Impulse Krems bietet niederschwellige Jugendberatung, niederschwellige Elternarbeit und Elterncoaching. Das Angebot richtet sich an Jugendliche im Alter von 12 bis 24 Jahren. Aktuelle Themen sind zurzeit in der Beratung Sucht und Suchtprävention.

Kathrin Rohrhofer: **Jugendintensivbegleitung** und **Jugendberatung** - Verein Impulse Krems: gute Zusammenarbeit mit Dr. Wanner und KJPP Tulln, aktuelle Themen sind zurzeit Schulverweigerung und Sucht.

Daniela Gillinger: **Clearingstelle für Psychotherapie:** Serviceeinrichtung für Patient*innen, Vermittlung von Behandlungen, Informationsstelle zu Psychotherapie, Anlaufstelle für Expert*innen, Verbesserung der psychotherapeutischen Versorgung.

Psychotherapie im niedergelassenen Bereich (eigene Praxis in St. Pölten): Psychotherapie, Beratung und Supervision.

Katharina Matuschka: Das **Therapiezentrum Tulln** bietet Logopädie, Psychotherapie, Sozialpädagogik, Musiktherapie und Gesundheitsmediation in einem multidisziplinären Team. **Psychotherapie in der eigenen Praxis:** Einzeltherapie, Gruppentherapie, begleitende Elternberatung. Gruppentherapie wäre auch in der Schule möglich, die Finanzierung sollte jedoch geklärt werden.

Kitti Kiss: Lehre statt Leere bietet kostenloses und vertrauliches Coaching, bis zu 6 Monaten Betreuung, Information und Unterstützung für Lehrbetriebe, Rechtsfragen und Begleitung zur Arbeiterkammer, Organisation zu Lernhilfe, Beratung von Ausbilder*innen und Lehrlingen

Karin Jäger und **Catrin Purkarth: FAB Jugendcoaching** arbeitet mit abbruchsgefährdeten Jugendlichen im Alter von 15-24 Jahren (Ausbildungspflicht bis 18) Jugendliche werden weiter an die zuständigen Stellen geleitet, es wird gemeinsam mit den Klient*innen Praktika für sie organisiert, Aufgaben des Jugendcoachings sind Weitervermittlungen von Jugendlichen, Unterstützung beim Bewerbungsschreiben, etc., Hausbesuche sind ebenso möglich.

Tanja Rosenecker und **Sigrid Collins** tätig im **Verein Neustart:** Bewährungshilfe, Konfliktregelung, Tatausgleich, Haftentlassenenhilfe, Gewaltpräventionsberatung, Sitz in der Arbeitergasse 3/6.

Weitere Beschäftigung von Tanja Rosenecker: **Jugendintensivbetreuung** im Verein Impulse Krems.

Susanne Fries: Kinder- und Jugendhilfe - BH Krems: Schnittstellenarbeit, Vernetzung und Austausch sehr wichtig, jedes Mal gerne beim Kinder- und Jugendnetzwerk dabei.

Huberta-Maria Schultes: Schulpsychologie Krems: sind für alle Schulen in Krems Stadt und Krems Land zuständig, Angebote: Klassenbeobachtung, Gruppentherapie in Schulen z.B. bei Extremfällen, aktuelle Themen: Schulverweigerung und soziale Ängste, Träger ist die Bildungsdirektion, „Gesund aus der Krise“ ist eine neues Angebot, der Austausch und die Vernetzung sind wichtig

Simone Gelbmann und **Lisa Hackl: Psychotherapeutinnen** bei **Rettet das Kind**, arbeiten im Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe, Unterstützung bei Krisen in Familien, sozialpädagogische Familienhilfe und Familientherapie, arbeiten sozialpädagogisch-therapeutisch.

Michaela Brader: Sozialpädagogische Wohngemeinschaft für Kinder und Jugendliche (Kinderwelt Stiefeln). Betreut werden Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 18 Jahren. Ab 16 Jahren steht den Jugendlichen eine eigene Wohnung zur Verfügung, sie werden von Leiter*innen und Betreuer*innen begleitet. Begleitung von Jugendlichen in eigenen Wohnungen von 16 bis 21 Jahren. Wohnungen werden zurzeit gesucht von Horn bis Krems. Es gibt auch eine Lehrwerkstatt: Lehrlinge werden ausgebildet z.B. Gärtnerei, Koch/Köchin, freie Plätze in der Lehrwerkstätte, Aufnahme bis 18 Jahren möglich, bei Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen bis 21 Jahren möglich.

Uschi Zoglauer und Helena Egger: Die **KOST Niederösterreich** mit dem Sitz in St. Pölten ist eine Koordinierungs- und Informationsstelle (Zielgruppe: Ausbildungspflicht bis 18). Die KOST tätigt Netzwerk- und Koordinationsaufgaben, administrative Abwicklung, Serviceline, etc.

Martina Mondl: Psychotherapeutin im Landeskrankenhaus Krems. Klinische- und Gesundheitspsychologin. Tätig in Kinderpsychologischen Praxis in Melk und Pöchlarn.

Jane Hopfgartner: Arbeitsassistentz Caritas: Jane Hopfgartner ist zuständig für Tulln und Krems. Unterstützung für Jugendliche mit kognitiver Einschränkung, Lernschwäche, psychischen Erkrankungen oder Problemen etc. bei Berufsorientierung und Arbeitsplatzsuche. Zuweisung: AMS oder Jugendcoaching, ein Nachweis wird benötigt. Jane Hopfgartner ist zuständig für Tulln und Krems.

Sylvia Dörfler: Forschungsgruppe D.O.T, „Die offene Tür“. Forscht zum Thema soziales Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 bis 14 Jahren. Entwicklung und Evaluierung von Angeboten wie Unterstützungsangebote / Lernspiele etc. Das Projekt ist mit Juni zu Ende. Am 20. Juni gibt es eine Abschlusskonferenz online über MS Teams, dazu sind alle herzlich eingeladen. In Zusammenarbeit mit der KJPP Tulln gibt es ab Juli ein neues Zentrum.

Julia Othman Hassan: Leiterin der Kinder- u. Jugendheilkunde, LKH Krems: Aktuelle Themen sind lange Wartelisten, Schulverweigerung und Ängste der Kinder und Jugendlichen, wichtig den Tages- und Nachtrhythmus wiederherzustellen. Wenig Personal das zurzeit viel leistet, Sozialpädagog*innen und Sozialarbeiter*innen fehlen noch auf der Station, Musiktherapie wird angeboten – Martina Mondl.

Britta Hochmiller-Höhrhan: Psychologin der Kinder u. Jugendabteilung, LKH Krems: angestellt zurzeit für 16 Stunden, aktuelle Themen wie Schulverweigerung, eine Tagesstruktur eingewöhnen, medienfreie Zeit und Transgender. Von Vorteil wäre eine Helfer*innenkonferenz einzuberufen. Hinweis: Fachtagung am 1. Juni in Mauer zum Thema „Identitätssuche bei Jugendlichen in der Krise“ – Klinische Phänomene, Soziokulturelle Tendenzen, Rechtliche Aspekte

Berit Illich-Gugler: Netzwerk Familie, Tut gut! Angeboten wird eine aufsuchende Familienbegleitung von der Schwangerschaft bis zum 3. Geburtstag des Kindes. Familien werden in belastenden Situationen unterstützt. Zuständig ist das Netzwerk Familie für die Gebiete Krems, St. Pölten und Tulln. Die aufsuchende Familienarbeit wird von einem multiprofessionellen Team durchgeführt. Die Kontaktaufnahme erfolgt direkt oder per Zuweisung (Krankenhaus Krems, St. Pölten oder Tulln). Auffallend sind aktuell vermehrt finanzielle Notlagen.

Edith Bernhard-Weixelbaum: Kinderpraxis Krems: Psychologin (Kinder-, Jugend- und Familienpsychologie), Wahlpsychologin aller Kassen, Angebote: psychologische Diagnostik für Kinder und Jugendlichen im Alter von 1 - 18 Jahren, Behandlung und Beratung in schwierigen Lebenssituationen, Eltern- und Erziehungsberatung. Rückerstattung bei Überweisungsschein, Zusammenarbeit mit Dr. Wanner, Schulen und Kindergärten, profitieren von Austausch und Vernetzung.

Steffi Putzgruber: NESAK (Niederschwellige Eltern- und Sozialarbeit für Kinder in Kindergärten und Volksschulen): neues Pilotprojekt, Unterstützung bei Problemen in allen Lebenslagen, Angebot ist freiwillig, unterstützt werden Kinder und Eltern an den Standorten der Kindergärten und Horte in Krems-Altstadt, Hafnerplatz und Lerchenfeld. Tätigkeiten: Begleitung in Schulen oder Kindergärten, bspw. bei Verweigerung, zu Logopäd*innen etc. Der Austausch mit der Schule passiert nicht – Verschwiegenheit.

Alice Grubich: Mobile Jugendarbeit See You und NESAK (Niederschwellige Eltern- und Sozialarbeit für Kinder in Kindergärten und Volksschulen): Vorstellung des neues Pilotprojekts: Vorlauf von Rettet das Kind, Alleinerziehende werden unterstützt, Arbeit zum Wohl des Kindes, Unterstützung von Familien mit Migrationshintergrund etc., Formulare ausfüllen usw. Ziel ist die Beziehungsarbeit und ein professionelles Arbeiten mit den Schnittstellen (Schule, Lehrer*innen, Eltern).

Eleonore Neiss: Juristin und **Mediatorin** seit 10 Jahren, in Zusammenarbeit und Kooperation mit Andrea Zwettler (die sich für dieses Mal entschuldigen lässt). Angebote: Familienmediation, Einzelmediation, Konfliktlösung bei Trennungen oder Scheidungen, Begleitung von Erwachsenen in Familien bei Streit (Generationenkonflikt etc.) Die Shuttlemediation wurde anhand eines Fallbeispiels erklärt.

Martina Lackner: Diversitätsmanagerin der NÖ Bildungsdirektion. Zuständig für das ganze Waldviertel, Abdeckung der Bereiche und Bereitstellungen von Fachexpertise: Interkulturalität, Inklusion und Diversität.

Verbesserungsvorschläge für das Kinder- und Jugendnetzwerk:

- Interesse besteht, andere Einrichtungen näher kennenzulernen → Einrichtungen sollen sich vorstellen
- offene Betriebe sollen kenntlich gemacht werden
- Fachvorträge waren bis jetzt super, könnten gerne mehr sein
- mehr Möglichkeiten zur Vernetzung mit anderen Einrichtungen
- bei Netzwerktreffen Infos bekommen, wohin Kinder und Jugendliche schicken, wenn keine Plätze mehr frei sind
- World Cafe
- Versorgungslandschaft
- Fallbesprechungen

Nächstes Kinder- und Jugendbezirksnetzwerktreffen in Krems:

findet am Dienstag, 20. September 2022 von 14.00 - ca.16.30 Uhr statt. Die Einladung folgt zeitgerecht.

Erinnerung: Jugend im Park am Dienstag, 21. Juni 2022 am „Schwarzen Platz“ - Freizeitpark Mitterau ab 8.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr

Vielen Dank fürs Dabeisein und Vernetzen!

gefördert von

